

Zentraldirektion für die Förderung ihrer Aufgaben auch im abgelaufenen Geschäftsjahre dem Königlich Preussischen Historischen Institut zu Rom und den Herren Beamten der Handschriftenabteilung und des Zeitschriftenzimmers der Berliner Königlichen Bibliothek zu lebhaftem Dank verpflichtet.

Unser Mitglied Herr W e r m i n g h o f f hat, indem er zu Beginn des letzten Wintersemesters als ordentlicher Professor einem Rufe nach Königsberg folgte, die ständige Mitarbeiterschaft an den Monumenta Germaniae aufgeben müssen, wird aber die Leitung der in der Abteilung Epistolae zur Zeit im Gange befindlichen Arbeiten bis auf weiteres beibehalten. Anlässlich dieser Veränderung hat mit dem neuen Etatsjahr das Reichsamt des Innern für die Förderung unserer Aufgaben die Mittel zur Remunerierung zweier ständiger Assistenten bereitgestellt. In die beiden neuen Stellungen treten ein der älteste unserer hiesigen Mitarbeiter, Herr Dr. Mario K r a m m e r, dem wie bisher die für die Abteilung Leges übernommenen Arbeiten obliegen, und der Privatdozent an der Berliner Universität Herr Dr. Erich C a s p a r, der seine Tätigkeit für die Monumenta, und zwar für die Abteilung Epistolae, im Herbst d. J. beginnen wird. Dank der Fürsorge des Herrn Staatssekretärs des Innern ist ferner die jährliche Dotation der Monumenta Germaniae durch das Reichshaushaltsgesetz von 1908 um den Betrag von 5000 Mark erhöht worden.

---